

Zentrale  
Z 11-16/0870

Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-3419

presse-information  
@bundesbank.de  
www.bundesbank.de

5. September 2007

## Rundschreiben Nr. 50/2007

An alle  
Kreditinstitute

### Einführung von TARGET2

hier: Änderung der Leitwegsteuerung im Hausbankverfahren (HBV) der Deutschen Bundesbank

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 19. November 2007 wird die neue TARGET2-Gemeinschaftsplattform ihren Betrieb aufnehmen, die in Deutschland RTGS<sup>plus</sup> ablöst. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Änderungen für die Leitwegsteuerung im Hausbankverfahren (HBV). Die Leitwegsteuerung<sup>1</sup> ermöglicht eine von der Empfängerbank/Girokontonummer des Begünstigten abweichende Weiterleitung und Verrechnung von Zahlungen über die Bankleitzahl/Girokontonummer eines Verrechnungsinstituts.

Derzeit werden Zahlungseingänge zu Gunsten von indirekten RTGS<sup>plus</sup>-Teilnehmern (gem. RTGS<sup>plus</sup>-Directory über ein anderes Kreditinstitut an RTGS<sup>plus</sup> angebunden) nur unter Ausschaltung der HBV-Leitwegsteuerung in der Zahlungsnachricht auf deren Bundesbank-Girokonto gutgeschrieben. Indes werden HBV-Zahlungseingänge zu Gunsten eines direkten RTGS<sup>plus</sup>-Teilnehmers immer auf dem RTGS<sup>plus</sup>-Konto des direkten Teilnehmers gutgeschrieben, d. h. eine Ausschaltung der HBV-Leitwegsteuerung in der Zahlungsnachricht wird nicht beachtet.

---

<sup>1</sup> S. auch Kapitel 2.1.3.9 „Leitwegsteuerung“ der „Spezifikationen für den elektronischen Zahlungsverkehr der Deutschen Bundesbank“, abrufbar auf der Internetseite der Bundesbank unter [www.bundesbank.de/Zahlungsverkehr/zahlungsverkehr\\_veroeffentlichungen\\_spezifikationen.php](http://www.bundesbank.de/Zahlungsverkehr/zahlungsverkehr_veroeffentlichungen_spezifikationen.php).

Mit der Einführung von TARGET2 werden im HBV eingehende Zahlungen aus TARGET2 immer gemäß den HBV-Leitwegen (z. B. auf dem Bundesbank-Girokonto des direkten bzw. indirekten TARGET2-Teilnehmers) gutgeschrieben.

Sofern ein indirekter TARGET2-Teilnehmer bzw. adressierbarer BIC-Inhaber eine HBV-Leitwegsteuerung auf das Bundesbank-Girokonto eines direkten TARGET2-Teilnehmers (z. B. Verrechnungsinstitut) ausgerichtet hat, werden zu Gunsten dieses Kreditinstituts im HBV eingehende Zahlungen aus TARGET2 immer auf dem Bundesbank-Girokonto des direkten TARGET2-Teilnehmers gutgeschrieben. Soll die Gutschrift

- im Einzelfall direkt auf dem in der Zahlungsnachricht genannten Bundesbank-Girokonto erfolgen, ist die HBV-Leitwegsteuerung durch Vorstellen des BICs der kontoführenden Bundesbank-Filiale (MARKDEF1...) bzw. des BICs der Bundesbank-Zentrale (MARKDEFF) auszuschalten.
- immer direkt auf dem eigenen Bundesbank-Girokonto erfolgen, ist die Herausnahme der HBV-Leitwegsteuerung mit Vordruck 4052 „Antrag auf Leitwegänderung (HBV)“ zu beantragen. In dem Vordruck sind im Feld „Bankleitzahl/Girokontonummer der Verrechnungsstelle“ die eigenen Kontodaten einzutragen. Der Vordruck kann auf der Internetseite der Bundesbank unter [www.bundesbank.de/zahlungsverkehr\\_veroeffentlichungen\\_vordrucke.php](http://www.bundesbank.de/zahlungsverkehr_veroeffentlichungen_vordrucke.php) abgerufen werden.

Sollte die HBV-Leitwegsteuerung nicht herausgenommen werden können, weil z. B. zu einer Bankleitzahl kein eigenes Bundesbank-Girokonto unterhalten wird, müsste die bestehende HBV-Leitwegsteuerung beibehalten oder eine andere HBV-Leitwegsteuerung beantragt werden.

Um entsprechende Anträge auf Leitwegänderung zur TARGET2-Einführung berücksichtigen zu können, sind diese bis spätestens **5. November 2007** bei der kontoführenden Bundesbank-Filiale einzureichen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
DEUTSCHE BUNDESBANK  
Metzger                      Edelmann



Beglaubigt:  
  
Tarifbeschäftigte